



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SynSICRIS

Leistungen der Forschung für Praxis und Gesellschaft erfassen und nutzbar machen

Birge Wolf, Andrea Moser

14. September 2018

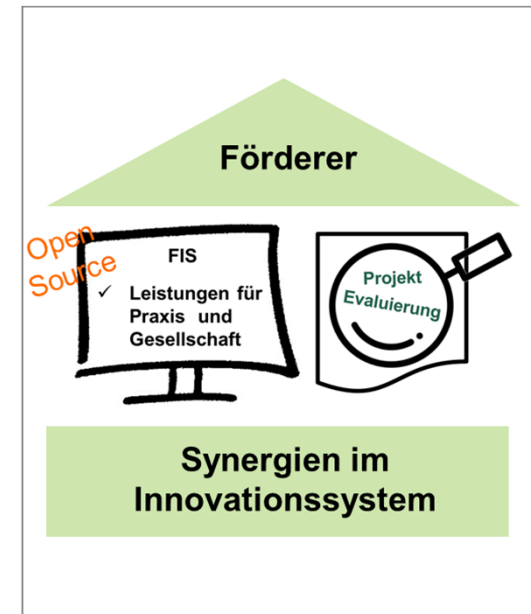
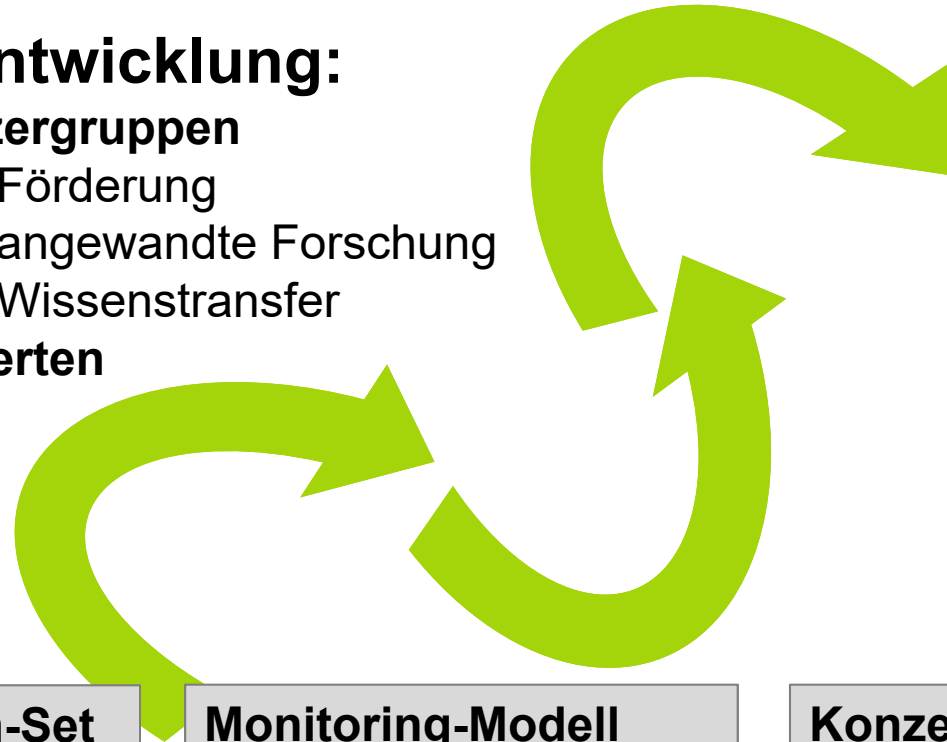
DeGEVal-Jahrestagung Dresden



Vorarbeiten und Entwicklungsprozess

Co-Entwicklung:

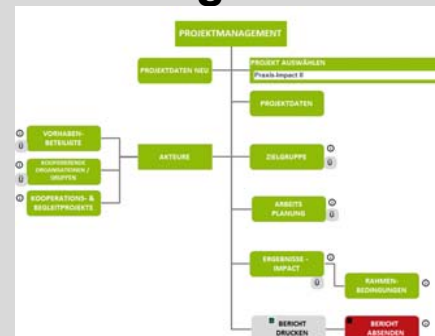
- Nutzergruppen
 - Förderung
 - angewandte Forschung
 - Wissenstransfer
- Experten



Kriterien-Set

...
...
...

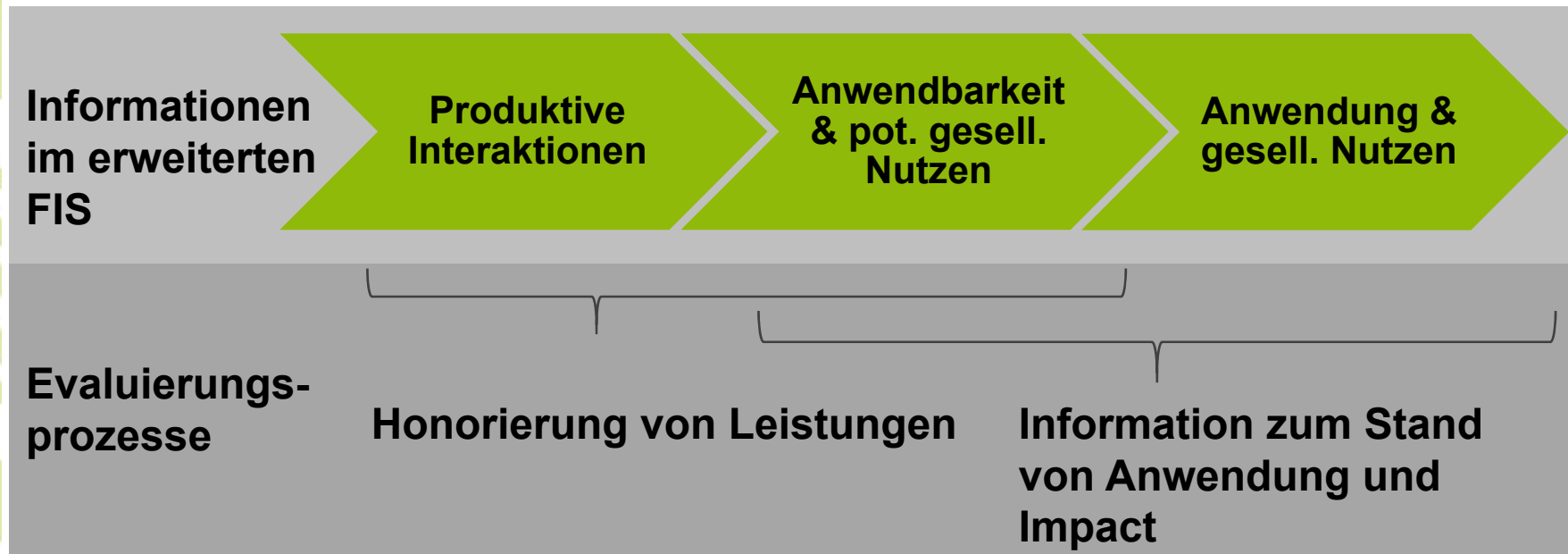
Monitoring-Modell



Konzept Projekt- evaluierung



Honorierung von Leistungen



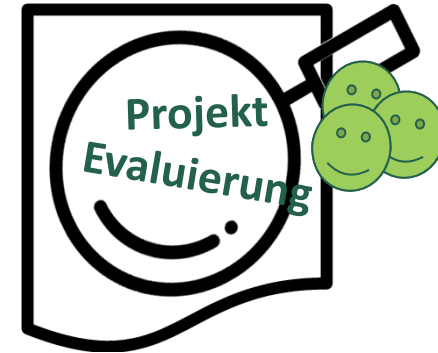
Evaluierung

Gutachterinnen und Gutachter



Belastbare Informationen

Bewertungsfrage



Bewertung einzelner Kriterien

Gesamtbewertung des Projekts
Kategorien A bis F

Operationalisierung der Kriterien – Beispiel

Kriterium: Produktive Interaktionen - Nutzung von Projektergebnissen fördern

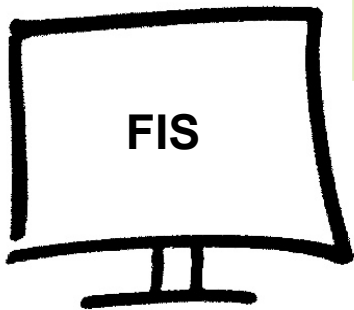
Bewertungsdimension: Steigerung der Nutzbarkeit und Verbreitung

Begutachtungsaspekt: Freie und dauerhafte Zugänglichkeit

Indikator: Anteil Open Access

Begutachtungsaspekt: Bezugsquellen für nicht frei zugänglich Outputs werden angegeben

Indikator: Anteil des Verweises auf Bezugsquellen für nicht frei zugängliche Outputs.

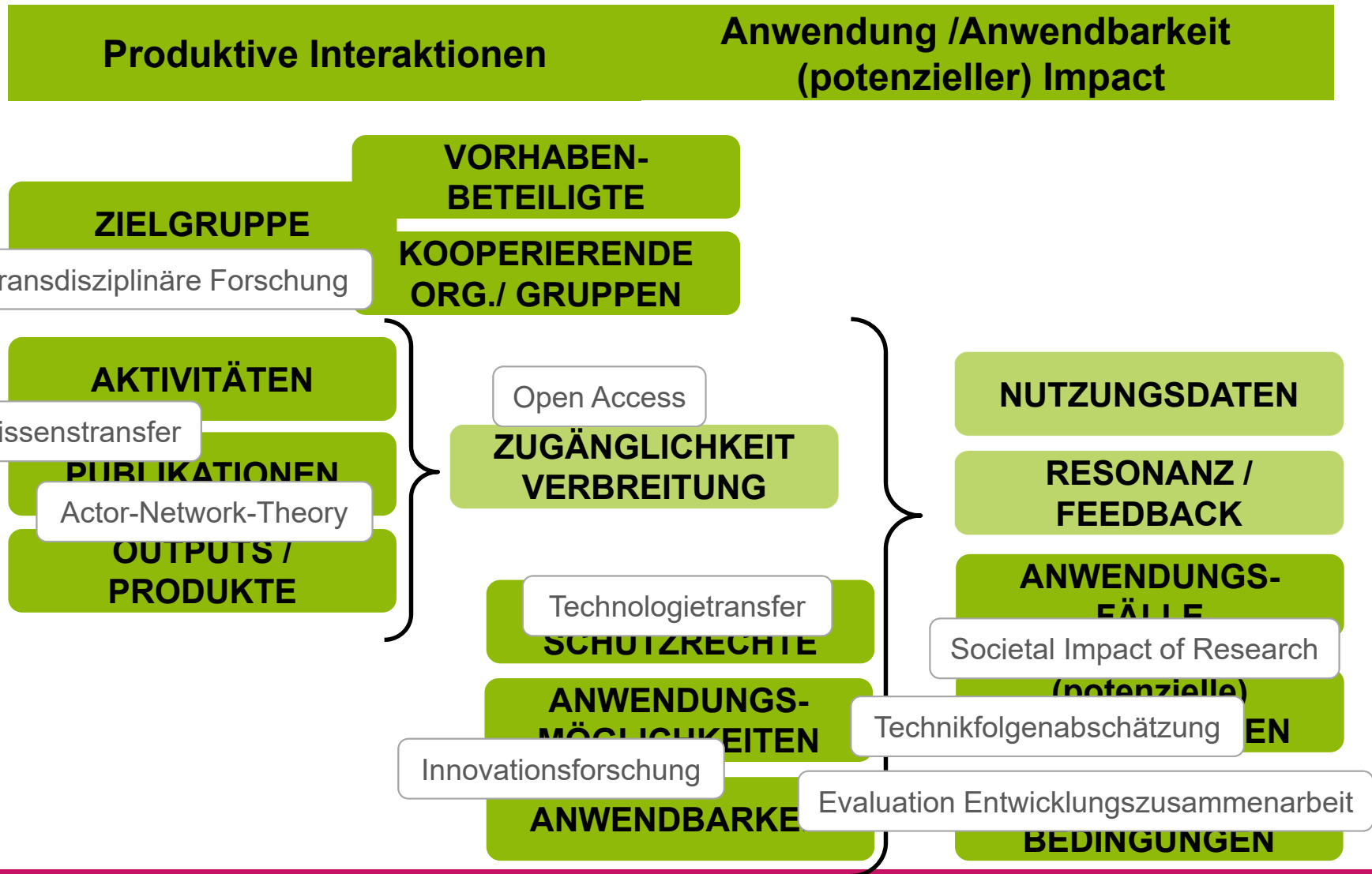


**Bewertungsfrage:
Wurde die Nutzbarkeit und
Verbreitung der
Projektergebnisse gesteigert?**



**Bewertungsskala:
6er Skala von „ja sehr hoher
Umfang“ bis „nein gar nicht“,
„keine Aussage möglich“**

Kriterienvielfalt → Informationsvielfalt im FIS



Bausteine der Produktivität – z.B. Outputs

fachliche Qualität / Relevanz der Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Thema / Fragestellung• Interdisziplinarität• beteiligte Akteure aus dem Handlungsfeld• anwendungs- und nutzenorientiertes Forschungsdesign
Umfang praxisorientierte Outputs	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl, Bandbreite• Vielfalt der Formate
Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">• zielgruppengerechte Sprache• Veranschaulichung• gezielte Übersetzungsprozesse
Verbreitung / Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none">• dauerhaft Open Access, Bezugsquelle bei Closed Access• Verbreitungsstrategie, Sichtbarkeit, Querverweise• Multiplikatoren eingebunden
Resonanz	<ul style="list-style-type: none">• Downloads, Teilnehmerzahlen• Zielgruppe beteiligt sich intensiv und kontinuierlich• fachliches Feedback v. Akteuren aus Praxis u. Gesellschaft
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• „Zitation“• Anwendungsfälle

Anwendbarkeit

- Zuordnung Anwendungsbereiche
- Beschreibung Reifegrad
- Empfehlung zur Anwendbarkeit
- Beschreibung anhand von Merkmalen

Anwendbarkeit - Anwendungsbereiche

wirtschaftlich-technisch

- Produkt
- Dienstleistung
- Prozesse/Verfahren
- Marketing
- Organisatorische /Strukturveränderungen
 - Geschäftsmodell
 - Wertschöpfungskette
 - ...
- Standardentwicklung

politisch

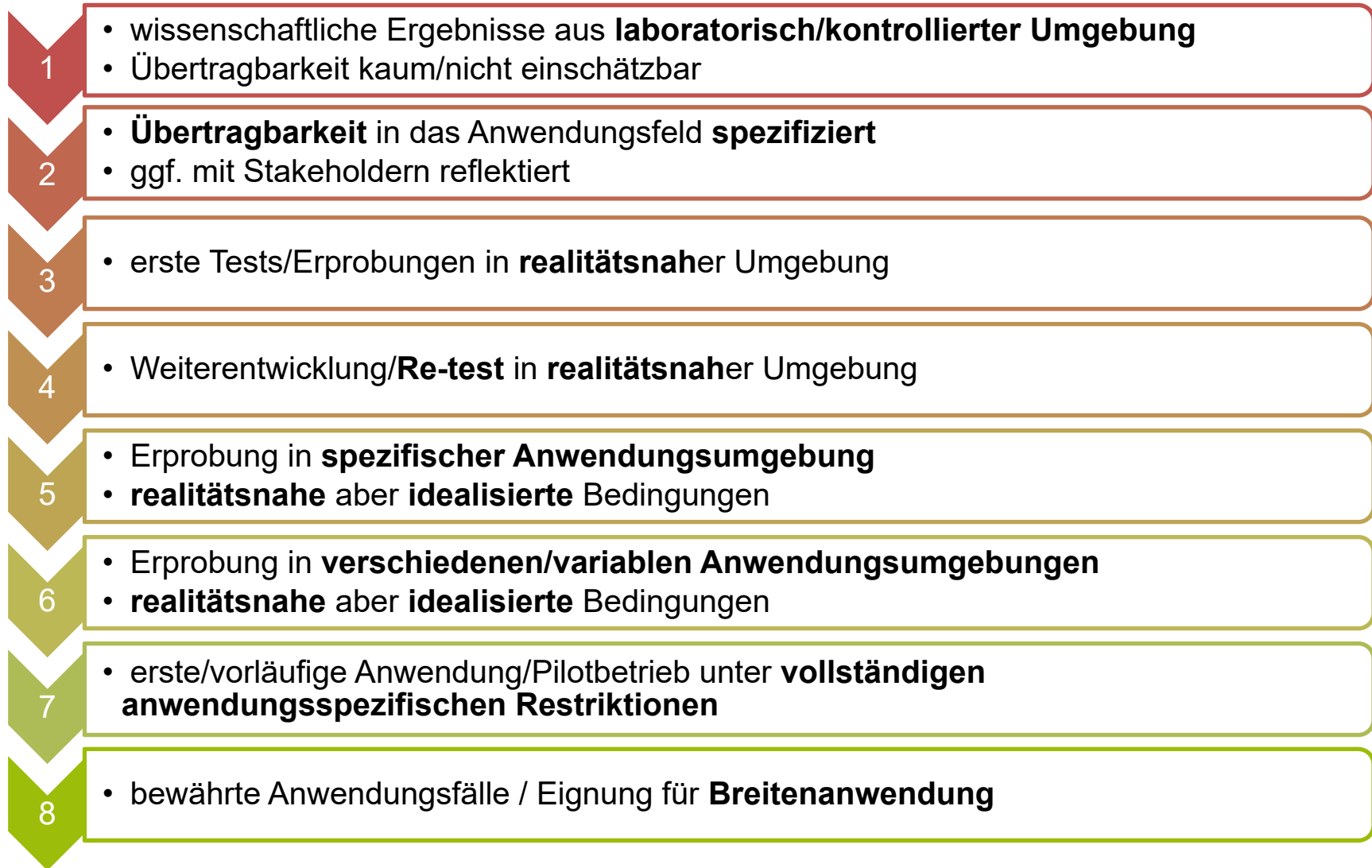
- meinungsbildende Prozesse
- Entscheidungsprozesse
- Auftrag oder Initiativ

gesellschaftlich-sozial / akteursbezogen

- Einstellungen, Kenntnissen und Fähigkeiten
- Handlungen/Praktiken
- Aufbau und Weiternutzung von Netzwerken und kooperativen Strukturen

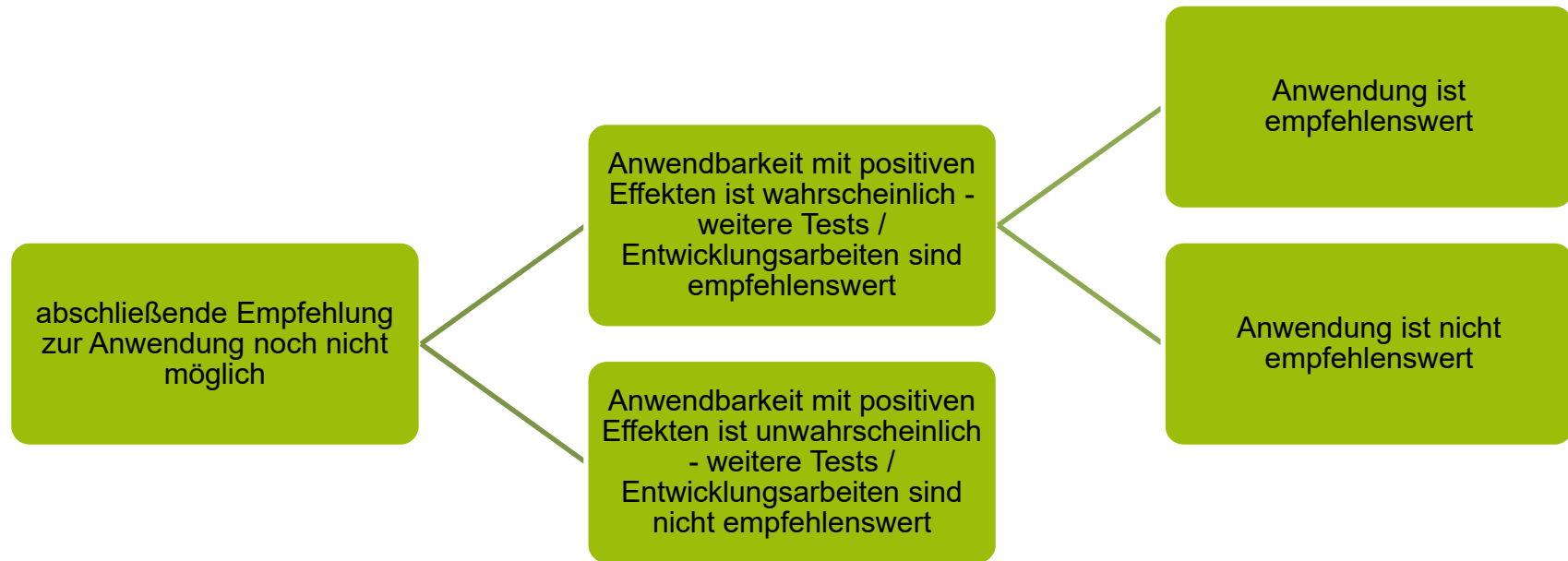
Quellen: OECD 2005, Horvat et al 2011, EC 2009, Klautzer et al 2011, Davis et al 2008, Vahs et al 2013, Kaschny et al 2015, Coutts et al 2014, Niederkrotenthaler et al 2011, Spaapen et al 2011, Walter et al 2007, Blackstock et al 2007 u.a.

Anwendbarkeit - Reifegrad




Quellen: Mankins 1995, H2020, innovationsfonden.dk, Schön et al 2016, RCUK 2010, Niederkrotenthaler et al 2011, UNEP 2012, u. a.

Anwendbarkeit - Empfehlung



Beschreibung der Anwendbarkeit – Eintrag im FIS

Merkmal	Erläuterungen
 Relevanz	Anschlussfähigkeit: ... in vorhandene Stallsysteme integrierbar ...
Effektivität	...
Dauerhaftigkeit	...
Effizienz	...
Konkurrenzfähigkeit	...
Anschlussfähigkeit	...
Anpassungsfähigkeit	...
...	...

Beschreibung der Anwendbarkeit

Anwendbarkeit

- Relevanz
- Effektivität / Beitrag zur Problemlösung
- Dauerhaftigkeit, Stabilität und Resilienz der Lösungsmöglichkeit
- Effizienz - Aufwand-Nutzen Verhältnis
- Konkurrenzfähigkeit ggü. bisherigen Praktiken/Lösungsansätzen
- Anschlussfähigkeit / Vereinbarkeit mit vorhandenen Praktiken
- Anpassungsfähigkeit / Flexibilität
- Erprobarkeit / Erprobungsmöglichkeiten, Beobachtbarkeit von Wirkungen
- Voraussetzungen für die Anwendung (benötigte Qualifikationen, Ressourcen,...)
- Komplexität / Umfang der Änderungen
- Neuheitsgrad (inkrementell, radikal, Erstmaligkeit / Einmaligkeit, Neu für wen,...)
- Unsicherheit (... in der Einschätzung von Anwendbarkeit und Effekten)
- Akzeptanz / Konfliktgehalt / Risiken

Quellen: OECD-DAC 2008, Hering, J G 2016, Mohr 1977 in Stockmann 2017, Volden G H 2018, Kaschny et al (2015), Hauschildt et al 2004, UNEP 2012, u.a.

Diskussion

- Erscheinen die vorgestellten Kriterien und die erfassten Informationen nützlich/wirkungsvoll?
- Welche Stärken und Defizite erkennen Sie?

Kontakt



Birge Wolf

birge.wolf@uni-kassel.de

05542 – 98 1536



Andrea Moser

andrea.moser@uni-kassel.de

05542 – 98 1636